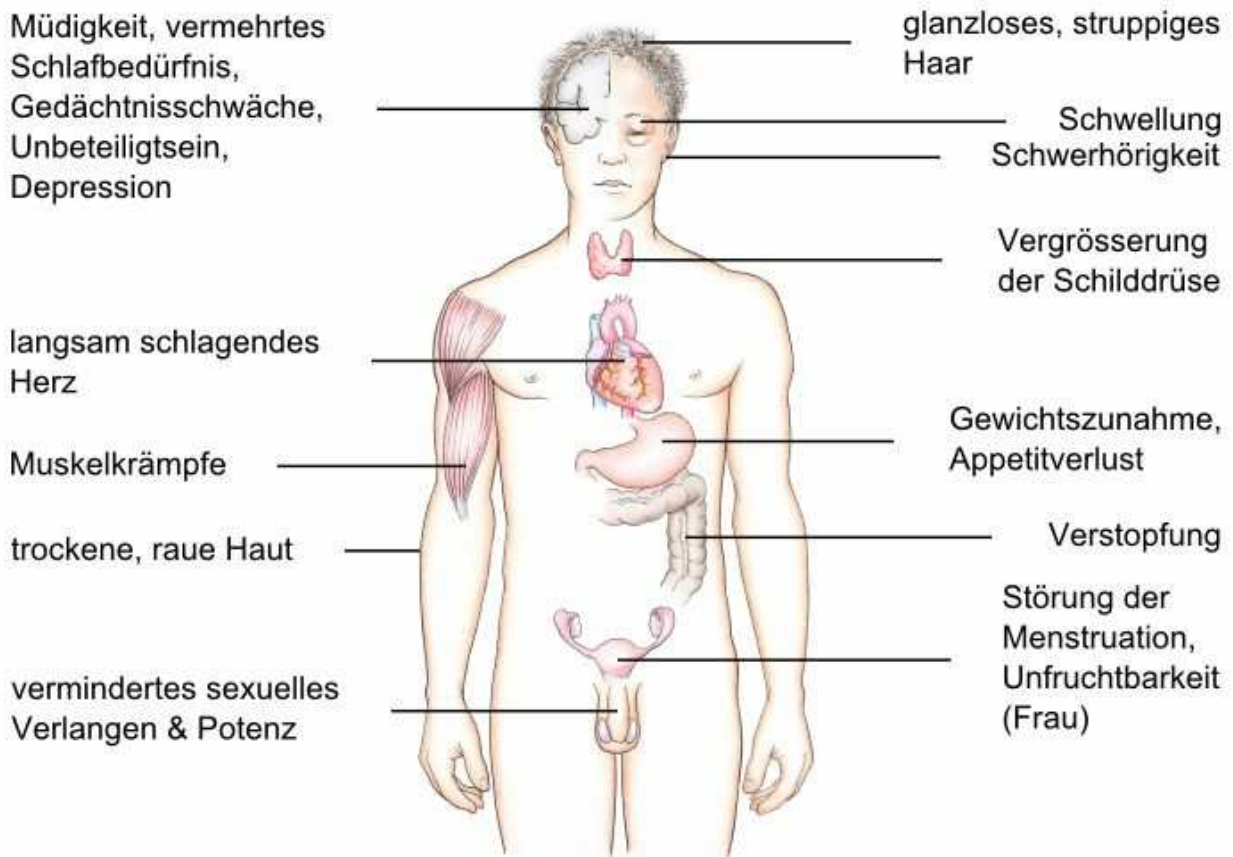


## 2011 Japangau Jodanreicherung nur bei Hypothyreose sinnvoll

Bei der **Schilddrüsenunterfunktion** ist im Blut eine zu geringe Menge an Schilddrüsenhormonen vorhanden, meist weil Amalgam das zum Aufbau nötige Jod gebunden hat und beides im Gehirn eingelagert wurden (Hirnvergiftung).

Symptome:



Quelle: <http://www.eesom.com/go/UYJUGI5H9MQ0S3MLPDPPrAY3MXOT6L48>

- leichte Ermüdbarkeit
- allgemeine Schwäche
- ständiges Frieren, Kälteintoleranz
- Unvermögen zu schwitzen
- Desinteresse
- Konzentrationsschwäche
- **Angina pectoris** Beschwerden ([http://www.medizinfo.de/kardio/khk/angina\\_stabil.shtml](http://www.medizinfo.de/kardio/khk/angina_stabil.shtml))
- Durchblutungsstörungen
- **Kopfschmerzen** (<http://www.medizinfo.de/schmerz/migraene/migraene.htm>)
- Impotenz
- **Haarausfall** (<http://www.medizinfo.de/hautundhaar/haar/haarausfall.htm>)
- taube Fingerspitzen
- **rheumatische** Beschwerden (<http://www.medizinfo.de/rheuma/start.htm>)
- Atembeschwerden

Nur bei der Schilddrüsenunterfunktion ist eine vorsichtige Jodzufuhr über die Nahrung als Jodsalz oder mit Jodsalz gefütterte Kühe vor der Milchabgabe, Käsezubereitung oder Schlachtung sinnvoll.

**Nur für unmittelbare Anlieger des Supergaus sind 100mg Jodtabletten sinnvoll, niemals für die Weltbevölkerung!**

Bei [Hyperthyreose](http://www.toxcenter.de/artikel/Japangau-Hyperthyreose-verbietet-jegliche-Jodaufnahme.php) (<http://www.toxcenter.de/artikel/Japangau-Hyperthyreose-verbietet-jegliche-Jodaufnahme.php>), dem Gegenteil der Hypothyreose kann Jod hochdosiert tödlich wirken!“

**Ein sicherer Test zum Finden einer Hypothyreose ist die Bestimmung von FSH im Blut, das stets auf Kassenkosten durchgeführt wird.**